

## NEWSLETTER 4, JANUAR 2009



### WEITERBILDUNG FÜR LEHRPERSONEN I: CAS KADERKURS GESTARTET

Die Weiterbildung künftigen Fremdsprachenlehrpersonen an der Primarschule steht im Projekt «Passepartout» dieses Jahr im Zentrum. Im Herbst startet die methodisch-didaktische Weiterbildung, in der die Lehrpersonen mit der Didaktik der Mehrsprachigkeit vertraut gemacht werden. Für die Ausbildung der Kursleiterinnen und Kursleiter hat «Passepartout» gemeinsam mit den Pädagogischen Hochschulen der beteiligten Kantone einen Zertifikatslehrgang «Weiterbildner/in Didaktik der Mehrsprachigkeit» entwickelt. Dieser Lehrgang ist am 22. Januar in Bern gestartet. Für die vier Module konnten hochkarätige Dozentinnen und Dozenten gewonnen werden, die zum Teil auch am Passepartout-Lehrmittel und am Lehrplan mitarbeiten. «Didaktik, Lehrplan, Lehrmittel und Weiterbildung können so Hand in Hand entwickelt und aufeinander abgestimmt werden», sagt Stephanie Suhr, Leiterin des Studiengangs.



### WEITERBILDUNG FÜR LEHRPERSONEN II: SPRACHKURSE FÜR LEHRPERSONEN LAUFEN

Wer im Herbst 2009 mit der methodisch-didaktischen Weiterbildung für den Französischunterricht beginnen will, muss Sprachkompetenzen auf dem Niveau B2 nachweisen. Wer heute erst über B1 verfügt, kann sich mit einem entsprechenden Sprachkurs auf das erforderliche Niveau bringen. Einige Passepartout-Kantone haben speziell für diese Lehrpersonen Sprachkurse organisiert, wie etwa Basel-Stadt. Auch viele andere öffentliche Sprachkurse erfüllen den Zweck. Für eine Selbsteinschätzung der Sprachkenntnisse gibt es computergestützte Einstufungstests. Längerfristig sollen Fremdsprachenlehrpersonen an der Primarschule über ein berufsspezifisches Niveau C1\* verfügen. Um dieses Ziel zu erreichen, starten ab 2010 spezielle, berufsspezifische Sprachkurse, welche die Lehrpersonen gezielt auf den Unterricht auf der Primarstufe vorbereiten. Selbstverständlich können Lehrpersonen auch ein international anerkanntes Sprachzertifikat auf Niveau C1 absolvieren. Eine Liste der anerkannten Diplome ist auf der Website zu finden. Entschädigungen und/oder Entlastungen werden kantonal geregelt. Bitte wenden Sie sich an die Passepartout Projektleitung Ihres Kantons.



### NEUES LEHRMITTEL IM PRAXISTEST

Passepartout lässt ein Lehrmittel für Französisch erarbeiten, das der neuen Didaktik der Mehrsprachigkeit entspricht und einen altersgerechten Französischunterricht in der 3. Klasse ermöglicht. Im Schuljahr 2009/10 wird das neue Lehrmittel in insgesamt 35 3. Klassen aus den Kantonen Freiburg, Solothurn und Wallis getestet. Die Ergebnisse und Erfahrungen aus diesen Praxistests dienen der Optimierung des Lehrmittels.



### SCHULLEITUNGEN ALS WICHTIGE PARTNER

Die Schulleitungen übernehmen im Projekt Passepartout eine wichtige Rolle. Bei ihnen läuft viel Information für Lehrpersonen zusammen, sie sind für die Personalplanung und Organisation des Unterrichts im Schulhaus zuständig. Die Schulleitungen werden von der jeweiligen Passepartout-Projektleitung ihres Kantons direkt informiert.